

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachortsortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**

Nr. 73

Donnerstag, den 23. Juni 1910

46. Jahrgang

Rundschau.

Stuttgart, 20. Juni. Die „Stuttgarter Morgenpost“ wird Ende dieses Monats ihr Erscheinen einstellen.

Stuttgart, 20. Juni. Der bekannte schwäbische Komponist Julius Wengert, Volksschullehrer und Chordirektor an der Matthäuskirche in Stuttgart, dem schon so manche schöne Komposition zu verdanken ist, hatte gestern einen großen Erfolg mit seinem Preislied „Der Fremdenlegionär“ zu verzeichnen, indem der hiesige Männerchor „Sängerkunst“, dessen Dirigent der Komponist ist, unter seiner Leitung bei dem Gesangswettstreit in Gemmingen (Baden) den Preis des Großherzogs von Baden errang. An dem Preisfest nahmen 34 Vereine teil, 11 fürstliche Personen hatten Preise erhalten.

Eßlingen, 21. Juni. Der zweite Haupttreffer der Stuttgarter Rote Kreuzlotterie von 10 000 M. fiel in die Kollekte des Buchbinders Simon Iwer. Der glückliche Gewinner hat sich noch nicht gemeldet.

Eßlingen, 20. Juni. Zur Warnung möge folgender bedauerliche Vorfall dienen: Am Samstagabend sprang der zwölf Jahre alte Sohn des Schreiners Gottlob Dietrich in der Umlandstraße hier mit andern Knaben dem über die Stadt fliegenden Ballon nach. Stark erhitzt, trank der Knabe rasch Wasser, worauf sich Unwohlsein einstellte, und gestern vormittag 11 Uhr ist er an den Folgen der Unvorsichtigkeit gestorben. Es muß eindringlich davor gewarnt werden, in erhittem Zustand rasch kalte Getränke zu sich zu nehmen.

Liebenzell, 16. Juni. Kunstmaler Lindemann aus München wird Mitte Juli hier eine Malerschule errichten. Es wird also von dieser Zeit ab Gelegenheit geboten sein, bei akademisch gebildetem Herrn die Landschaftsmalerei zu erlernen oder sich in dieser Kunst noch mehr auszubilden. An 2 Tagen der Woche soll es den Kurgästen von Schönberg ermöglicht werden, an einem Kurs für Landschaftsmalerei teilzunehmen.

Tübingen, 20. Juni. Der Brooklyner Schwäbische Sängerbund stattete heute dem König und der Königin im Schloß Bebenhausen einen Besuch ab und brachte im Ritteraal vor den Majestäten vier Gesangsschöce zum Vortrag. Die Majestäten waren sichtlich erfreut, unterhielten sich mit den Sängern und gaben jedem Einzelnen die Hand. Auch wurden die Sänger aufs beste bewirtet. Sodann legte der Schwäb. Sängerbund am Umlanddenkmal einen Lorbeerkranz nieder und reiste dann zu einem Besuch nach Nürtingen.

Friedrichshafen, 20. Juni. Friedrichshafen steht auch einmal im Zeichen Chinas. Gestern nacht kamen die erwarteten Mitglieder der Gesellschaft des Prinzen Naitao mit dem Motorboot des Grafen Zeppelin, das sie aus Konstanz abgeholt hat, hier an. Heute, kurz vor 11 Uhr, sind die ersten Chinesen in einem lenkbaren Luftschiff hochgestiegen und flogen nun im LZ VII über dem See. Es sind drei Offiziere höheren Ranges. Der Motor, der gestern streikte, scheint heute vorzüglich zu arbeiten. Nach anderthalbstündiger Fahrt, die glänzend verlief, landete das Schiff nach 12 Uhr wieder. Die chinesischen Offiziere, die mitgefahren waren, machten kein Hehl aus ihrer Begeisterung. Einer von ihnen erzählte, diese Fahrt sei das Impionierendste, was er auf seiner Reise in Europa erlebt habe. Nach einer eingehenden Besichtigung der Werftanlage und des Gaswerks kehrten die Herren zum Hotel zurück, um an dem Festessen teilzunehmen, das Graf Zeppelin ihnen zu Ehren veranstaltete.

Tuttlingen, 20. Juni. Ein schwerer Unglücksfall, welcher 2 junge, hoffnungsvolle Menschenleben forderte, ereignete sich am Sonntag vormittag 9 Uhr. Der ledige 24 Jahre Franz Schlegel, Finanzpraktikant auf dem hiesigen Kameralamt (gebürtig aus Ulm), Fräulein Emma Kläß, Tochter der Frau Präzeptor Kläß Wwe., 23 Jahre alt und der 26 Jahre alte verheiratete Kaufmann Jhs. Marquardt wollten in einem Kahn auf der Donau von hier nach Beuron fahren. Bei der Ziegelhütte in der Nähe von Friedingen stieß der Kahn an einer reißenden Stelle auf einen Stein und kenterte. Die 3 Insassen wurden aus dem Kahn geschleudert. Schlegel und Fräulein Kläß gingen an der dort gefährlichen Stelle unter und fanden den Tod in den Wellen. Marquardt konnte sich durch Schwimmen auf einen inmitten der Donau stehenden Felsen retten, wo er längere Zeit schwer erschöpft war, nach eingetretener Erholung wurde es ihm möglich, ans Ufer zu schwimmen. Erst gestern Abend konnten die beiden Leichen beim sogenannten „Schänzle“ aufgefunden und nach Friedingen gebracht werden, wo sie im Rathaus nebeneinander liegen. Die Eltern des verunglückten Schlegel wurden sofort telegraphisch benachrichtigt, während der Frau Kläß die Trauerbotschaft von ihrem Sohne, der gestern in Beuron war, überbracht wurde.

Pforzheim, 21. Juni. Gestern Abend 10 Uhr ereignete sich auf einer der Hauptstraßen, der westlichen Karl-Friedrichstraße, ein aufregender Vorfall. Der aus Stuttgart stammende Hausburche Fr. Gottlieb Wolf versuchte seine Bekanntschaft, die Pauline H., die ihm den Laufpaß gegeben hatte, zu töten. Er schoß dreimal mit dem Revolver auf sie, fehlte sie aber. Als man ihn festnehmen wollte, versuchte er sich selbst zu erschießen, erreichte aber seinen Zweck nicht ganz, da die Kugel, die er sich in den Mund schoß zum Halse herausging, ohne ihn zu töten. Schon vor einigen Tagen hatte Wolf das Mädchen in seiner Wohnung überfallen, gewürgt und mit dem Tode bedroht.

Karlsruhe, 21. Juni. Prinzessin Feodora zu Schleswig-Holstein, die jüngste Schwester der Kaiserin, ist heute vormittag in Obersasbach in Baden, wo sie zum Besuche der Freiin v. Röder weilte, an Herzschwäche gestorben. Prinzessin Feodora, die nur ein Alter von 36 Jahren erreicht hat, war schwer an Magen und Darm, sowie Ischias leidend. Die Kaiserin hat sich mit der Prinzessin Friedrich Leopold nach Obersasbach in Baden begeben.

Neuwied, 22. Juni. Fürstin Marie zu Wied ist heute früh gestorben. Die 1841 geborene Fürstin ist die Mutter des Fürsten Friedrich zu Wied, des Gemahls der Prinzessin Pauline von Württemberg. Sie war eine geborene Prinzessin der Niederlande.

Sigmaringen, 19. Juni. In große Aufregung versetzt wurden die Insassen eines Wagens des nachmittags 5 Uhr hier eintreffenden Zuges Tübingen-Hechingen. Während der Fahrt starb plötzlich in den Armen seiner Frau zwischen Ebingen und Straßberg ein älterer Mann, der Engelwirt von Winterlingen. Er befand sich in der letzten Zeit in der Lungenheilanstalt zu Schönberg, wo er von seinen Angehörigen abgeholt worden war. Unter den Mitreisenden herrschte Unwille über den leichtfertigen Transport eines so schwer Kranken. In Straßberg wurde der Tote aus dem Wagen genommen, der Wagen sofort geräumt und verschlossen.

Friedberg (Hessen), 22. Juni. Heute nachmittag 4 Uhr erfolgte im hiesigen Rathaus eine Explosion, durch die das Rathaus bis auf die

Umfassungsmauern zertrümmert wurde. Zu derselben Zeit drang ein Verbrecher in die in derselben Straße gelegene Reichsbanknebenstelle ein. Da infolge der Explosion alle Bewohner auf die Straße und nach dem Rathaus geeilt waren, war nur der Vorsteher der Reichsbanknebenstelle, Maier, in seinem Büro anwesend. Der Verbrecher feuerte auf Maier einen Revolverschuß ab, wodurch er am Kopf schwer verletzt wurde. Als infolgedessen Leute herbeieilten, floh der Verbrecher in der Richtung nach Bad Nauheim und entzog sich seiner Verhaftung, indem er sich kurz vor Bad Nauheim durch einen Schuß tötete. Maier wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Untersuchung ist im Gange, ob dem Verbrecher Geld in die Hände fiel.

Augsburg, 21. Juni. Die Zerstörungen durch das Hochwasser schreiten von Stunde zu Stunde fort. Auf dem bayrischen Lechuser bei Hochzoll ist ein weiteres Haus in den Fluten verschwunden. Eine etwa 100 Meter lange Landzunge mit 6 Häusern ist dem Einsturz nahe. Die Häuser sind bereits geräumt. Einige große Spinnereien mußten gestern den Betrieb wegen des Hochwassers einstellen. Der Schaden beläuft sich auf ca. 15 Millionen Mark.

Bonn, 20. Juni. Gegenwärtig ist man an der Uhr seitens der Behörde damit beschäftigt, eine schnelle Abschätzung jener Schäden herbeizuführen, durch die Privatleute in ihrer Existenz gestört wurden. Die Festsetzung der Schäden muß bis 1. Juli erfolgen. Nach amtlicher Schätzung betragen die Verluste annähernd 4 Millionen Mark. Die große Zahl der vermißten Personen erklärt sich dadurch, daß Kroaten und Italiener, sowie lichtschneues Gefindel während und nach der Katastrophe die Leichen beraubten und mit der Beute verschwanden. Es ist anzunehmen, daß nur die Hälfte der Verschwundenen zu den Toten gerechnet werden kann, deren Zahl annähernd 80 beträgt.

Welche Lohnsummen der Bauarbeiter durch den Kampf im Baugewerbe verloren gegangen sind, zeigt folgender Rechnung: Da die Aussperrung im allgemeinen bis zum 15. Juni dauerte, so wird sie sich über 49 Arbeitstage erstrecken. Die Zahl der Ausgesperrten beträgt an 200 000, davon 130 000 Maurer und Zimmerer und 70 000 Bauhilfsarbeiter. Rechnet man bei jenen bei zehnstündiger Arbeitszeit einen Stundenlohn von 50 Pfg., so kommt man auf die Summe von rund 32 Millionen Mark; bei letzteren, einen Stundenlohn von 40 Pfg. ausgesetzt: auf rund 13 Millionen, zusammen also auf mehr als 45 Mill. Mark.

Theodor Roosevelt ist nunmehr von seinem Triumphzug durch Europa wieder auf amerikanischen Boden zurückgekehrt. Er wurde bei seiner am vergangenen Samstag stattgefundenen Landung in New-York von einer nach Hunderttausenden zählenden Volksmenge begeistert begrüßt, auch sonst war der Empfang Roosevelts in New-York ein festlicher, sogar eine Ehreneskorte seiner ehemaligen Reiter, 300 Mann stark, fehlte bei seinem Einzuge nicht. Roosevelt hat zunächst einen Erholungsurlaub in Oysterbay genommen, dann dürfte er sich wohl eifrig der politischen Agitation für die nächste Präsidentenwahlbewegung hingeben.

New-York, 21. Juni. Gestern fand die Trauung des jungen Theodore Roosevelts mit Miss Eleanor Buttler statt. 1500 Gäste aus den verschiedensten Schichten der Gesellschaft wohnten dem Akte bei. Die Zahl der Neugierigen ist sehr groß. Das hängt zum Teil damit zusammen, daß Roosevelt an alle seine Freunde von den Reiterern telephoniert hatte sie möchten der Trauung beiwohnen. Viele von ihnen waren in ihren phantastischen Uniformen zu Pferde erschienen.

Joachimssohn, Hr. S., Kfm., m. Fr. Gem. Berlin
 Kasche, Frau A. " "
 Kasche, Frl. L. " "
 Mohr, Frau Hermine Frankenthal
 Wiencke, Frau und Frl. Wiesbaden
 Heyne, Frau Stefanie Düsseldorf
 Dienst, Hr. L., Kaufmann Elberfeld
 Magnus, Hr. Emil, Kaufmann, mit Frau
 Gemahlin und 2 Töchtern Düsseldorf
 Niemeyer, Frau Hugo Hamburg

Hotel Grat Eberhard
 Schwarze, Frau Professor Frankfurt a. M.

Gasth. z. Eintracht
 Luthle, Frau Pauline Wwe. Heilbronn

Gasth. z. Eisenbahn
 Schlegelmilch, Hr. Büchsenmacher Gmünd

Gasth. z. Hirsch
 Hoffmann, Hr. Karl, mit Enkel Bremen

Restauration Hochwiese
 Weibacher, Fr. Paula Stuttgart

Hotel Klump
 v. Birckhahn, Hr. Oberstleutnant z. D.,
 mit Frau Gemahlin Braunschweig
 Cron, Hr. Hermann Neustadt a. H.
 Düesberg, Frau Oberreg.-Rat, m. Bed. Coblenz
 Löwenthal, Hr. Louis München
 Offenbacher, Hr. Bapt., Grosshändler Nürnberg
 Ostberg, Frau E., mit Frl. Tochter Berlin
 Mertens, Hr. Albert Berlin
 Reifenberg, Hr. C. S. Markkirch Els.
 Schubart, Hr. Julius, mit Frau Gem.
 und Frl. Tochter Bamberg
 Schütz, Hr. Fred A., mit Frau Ge-
 mahlin Newark N. J. U. S. A.
 Schütz, Frl. Alice E. " "

Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm
 Hoffmann, Frau Würzburg
 Neumann, Hr. R., Kaufmann Bautzen
 Ostberg, Frau E., mit Frl. Tochter Berlin-Schönebg.
 Stainecken, Frau Kuppensteeg
 Schmitz, Frau Opladen
 Witting, Hr. Wilh., Kaufmann Frankfurt a. M.
 Dewitz, Hr., Kaufmann Berlin
 Lutkemann, Hr. Dr., mit Frau Gem. Zelte
 Pflanz, Hr. M., Schultheiss, mit Frau
 Gemahlin Hochdorf
 Riese, Hr. W., Kaufmann Danzig
 Seelmeyer, Hr. Th., Ingenieur, mit Frau
 Gemahlin Berlin
 Toller, Hr. Oberbaurat, mit Sohn Leipzig

Hotel Maisch.
 Weichert, Herr Otto, Kaufmann Worms
 Otto, Frau Domänendirektor Waldenburg
 Pfannenbecker, Frau J., Privatier Mannheim

Hotel Palmengarten
 Jung, Frl. Stuttgart
 Roser, Hr. Adolf Ludwigsburg
 Scherer, Hr. J. G., Dr. phil., mit Frau
 Gemahlin Frankfurt a. M.
 Schrader, Frau München
 Schwabe, Hr. Konsul Berlin

Hotel Post
 Reinbauer, Hr. H., Fabrikant, mit Frau
 Gemahlin Düren
 Herbig, Frl. Gertrud Naumburg a. S.
 Toller, Hr. E., Kgl. Oberbaurat, mit
 Herrn Sohn Leipzig
 Rehncke, Hr. H., mit Frau Gem. und
 Frl. Tochter Hamburg
 Huth, Hr. W., Kaufmann " "

Hotel z. gold. Ross.
 Votteler, Hr. Julius, Kaufmann Reutlingen

Hotel Russischer Hof
 Hahn, Hr. E., Direktor Rheinböllerhütte
 Hummel, Hr. Adolf, Fabr., m. Fr. Gem., Pforzheim
 Gevers-Leuwen, Hr. Rentner, mit Frau
 Gemahlin Wiesbaden
 Busch von Moock, Frau Wiesbaden
 Klingemann, Hr. Joh., Kaufmann Hamburg
 Mostert, Hr. Paul, Kaufmann Köln
 Muffet, Hr. Dr. Karl, mit Frau Gem. Strassburg

Hotel Schmid z. gold. Ochsen
 Pfitzenmaier, Hr. New-York
 Kohlrausch, Hr. Wilh., Betriebsleiter Mannheim

Schwarzwald-Hotel
 Siebert, Hr. Carl jr. Berlin

Gasth. z. Sonne
 Kappler, Hr. Privatier Besenfeld

Sommerberg-Hotel
 Gentner, Frau Else Frankfurt a. M.
 Reichlin, Frau Baronin " Karlsruhe
 Schwab, Hr. M., Rentner " "
 Haberland, Hr. Rittmeister a. D. " "

Hotel z. gold. Stern.
 Hoffmann, Frau Mannheim
 Speidel, Frau Fabrikant Pforzheim

Gasth. z. Ventilhorn
 Stammvoll, Hr. Aug., Oberförster Markt Bayern

Hotel Weil.
 Hammerschlag, Hr. Max, Kaufmann, mit
 Frau Gemahlin und Bedienung Giessen
 Stern, Frau M. Wwe. mit Töcht. Medebach Westf.
 Lebowitz, Frl. Fanny Berlin

In den Privatwohnungen

Villa Bätzner
 Streckler, Hr. Postinspektor, mit Gem. Urach
 Klau, Hr. Leopold Stuttgart

Chr. Bätzner sen.
 Knabe, Hr. E., Rentner, mit Frau Gem. Speyer
 Sauerwein, Frau Frankfurt a. M.

Oberlehrer Baur (Villa Carmen)
 Niedner, Hr. G., mit Frau Gem. Altenburg

Chr. Bätzner jun.
 Waldmann, Frau Amalie Bopfingen

Karl Bauer (Villa Gutbub).
 Holzhaner, Frau Friedrike Pforzheim

Café Bechtle
 Tag, Frau Privatier Alzey

Uhrmacher Bott.
 Bleicher, Frau Marie Schramberg

Villa Christine
 Hartmann-Kompl, Hr. Robert, Dr. phil.,
 mit Frau Gemahlin Frankfurt a. M.

Villa Daheim
 Volz, Frl. Hilde Landau

Diakonissenstation.
 Bassermann, Frau München
 Nick, Hr. mit Frau Gem. Nagold

Zugführer Dobernek
 Thomas, Hr. Max, Kfm. mit Fr. Gem. Leipzig

Christiane Eitel Wwe.
 Müller, Frau Pforzheim

Villa Erika
 Mantel, Hr. O., K. Forstmeister Bundorf (Bay.)

Haus Fehleisen
 Rohdewald, Fr. Dr., Professorgattin Osnabrück
 Schmidt, Frau Dorothea We., Privatier
 Ottmarschen b. Altona

Schmidt, Frau Dora " "
 Schmidt, Frl. Eleonore " "

Friedr. Fischer, Hauptstr. 106.
 Schuhmacher, Hr. Joh., Privatier Karlsruhe

Villa Franziska (E. Maisch)
 Faulhaber, Frau, Privatier Frankfurt a. M.

Cond. u. Café Funk
 Schreyer, Frau Minna Berlin
 Schreyer, Hr. Georg, Kaufmann " "
 Schreyer, Fr. Elisabeth " "
 Wiegel, Frau Marie, Privatier Frankfurt a. M.

Villa Goethe
 Hartmann, Hr. Postsekretär Hannover

H. Grossmann. Delik.-Geschäft.
 Wolff, Hr. Ph., K. Postsekretär Grünstadt (Pfalz)

Sattlermeister Gutbub
 Haag, Frau Emilie Cannstatt

Karoline Gutbub Wwe., Kochstr. 193
 Fetten, Frau R. Reutlingen

Reiber, Fr. Baumeister mit Söhnchen " "

Villa Helena
 Mewes, Hr. Georg, Kfm. mit Fr. Gem. Hamburg

Postmeister Hermann
 Strauss, Hr. Karl, Kaufmann Salach

Villa Hohenzollern
 Ruthemeyer, Hr. Alex., Rentner Wiesbaden

Pauline Horkheimer.
 Blobel, Hr. Amandus Frankfurt a. M.

Villa Johanna
 Fehr, Frau Leonide, Kaufmannswitwe Berlin
 Jungmann, Frl. Elise Leipzig

Haus Josenhans
 Teichmann, Hr. Oskar, Kfm. Freiberg i. Sa.
 Kienzler, Frau E. Stuttgart

Villa Karlsbad
 Barchet, Hr. Oberlehrer a. D., mit Frau
 Gemahlin Onstmettingen

Günther, Hr. Eduard, Privatier, mit
 Frau Gemahlin Frankfurt a. M.

Villa Krauss
 Baum, Hr. Jakob, Kfm. Frankfurt a. M.
 Grüttner, Hr. Albr., Direktor a. D.
 mit Frau Gem. Zwickau

Koch, Frau Helene, Landgerichtsrätin
 Berlin-Wilmersdorf

Koch, Hr. Werner, Fahnenjunker Stettin

Bäckerm. Krauss
 Loewi, Hr. Karl, Kfm. Fürth

Haus Kuch
 Todtmann, Frau Apotheker, m. Tochter Berlin
 Ratzel, Hr. Karl, Kfm. Augsburg

Villa Ladner
 Stern, Hr. Gustav, Kfm. Strassburg

Villa Lichtenstein
 Becker, Frau Th., Fabrikbes.-Gattin,
 mit Tochter Berlin
 Pütz, Hr. Jos., Privatier Cöln
 Zahn, Hr. Fritz, Kfm. mit Frau Gem. Gotha

Hofkonditor Lindenberger
 Weil, Frau B., Kaufmannsgattin Hanau

Badkassier Maier.
 Hechinger, Frau Johanna, Privatier München

Villa Mathilde.
 v. Lützwow, Freiherr, Hauptmann Stuttgart
 Sauter, Frau Privatier Ravensburg
 Bacher, Frau mit Kind Karlsruhe

Jak. Messerle Schuhm.
 Scheuffler, Hr. J., fürstl. Revierförster, Hermersberg

Joh. Mink, Mesner.
 Reiter, Frl. Katharine Schramberg

Villa Montebello
 Hübner, Frau Hamburg
 Meinhold, Frau " "

Villa Mon Repos
 Stern, Hr. Ludwig, Kfm. Friedberg (Hessen)

Flaschnermstr. Müller
 Sänger, Hr. J., mit Frau Gem. Oberdorf (Bopf.)

Villa Pauline
 Ehlers, Hr. Oekonomierat mit Frau Gem.
 Kalkhorst i. Meckl.

Gögelein, Frau Stadtsekretär Sigmaringen

Herm. Pfau, Schreiner.
 Wallner, Frau Livia, mit Bedienung Berlin

Karl Pfeifer, K. Karlstr. 70.
 Görz, Hr. Karl, Privatier, mit Frau
 Gemahlin Donauwörth

Fr. Rometsch, Baddiener
 Autenrieth, Hr. Friedrich, Kfm. Stuttgart

Villa Schill
 Gottschalk, Frau Rosa, Fabrikantengattin
 mit Frl. Tochter Leipzig

Karoline Schlüter Wwe.
 Jung, Frau Marie, Privatier Asperg

Fr. Schmid, Schreiner.
 Brudermüller, Hr. E., Kaufmann Stuttgart

Bäckerm. Schober.
 Bauer, Hr. L., Privatier mit Bedien. Stuttgart

Gärtner Schober
 Keiss, Frau Mannheim

Hugo Stüb, Briefträger
 Günther, Hr. Heinrich St. Ingbert

Villa Treiber
 Bachmann, Frau Lilla, Rentiere Hamburg
 Bornemann, Frau Dr. Schwelm

Paul Treiber, Baddiener
 Mendel, Hr. Louis, Kfm. Bopfingen

Rob. Treiber, Kaufmann
 Trautz, Hr. Friedr., Kfm. mit Frau Gem.
 und Kind Heilbronn

Villa Viktorie
 Erhardt, Frl. Margarete, Opersängerin München
 Raif, Hr. D., Kfm. mit Frau Gem. München
 Reinach, Hr. Fabrikant mit Fr. Gem. Brooklyn
 Schneider, Hr. Albrecht, Kfm. mit Frau
 Gem. Halberstadt
 Stutzer, Hr. Dr. R., Fabrikdir. Güstrow i. Meckl.

Theod. Volz, Rathausg.
 Groschlaus, Frau Barbara Kandel

Malerm. Wacker
 Lacher, Hr., mit Frau Gemahlin Karlsruhe

Joh. Waidelich, Sticht.
 Gotthard, Hr. Herm., mit Frau Gem.,
 Mitglied des Stadttheaters Hamburg

Ludwig Weber, Küfer.
 Hartmann, Hr. Gottl. Niedernhall

Witwe Wendel
 Jung, Hr. Karl, Bauunternehmer Kusel (Pfalz)

Chr. Wildbrett, Buchhandlung
 Keller, Hr. Rudolf, Masch.-Techn., Stuttgart-Berg

Lehrer Wörner
 Mayer, Frl. Sophie Privatier Mönchsroth (Bay.)

Karl Zinser Juwelier
 Dieckmann, Frau M. Grunewald b. Berlin
 Dieckmann, Fr. Clara " "

Krankenheim
 Nedele, Georg Betzingen
 Barth, Johannes " Ruit
 Leitenberger, Wilhelm Zuffenhausen
 Klenk, Gottfried Weinsberg
 Reber, Jakob Stuttgart
 Anders, Reinhold Hall
 Fetzer, Jakob Biberach
 Rapp, Franz " "
 Walter, Anton Stuttgart
 Behr, Wilhelm Riedlingen
 Hildenbrand, Eugen Reutlingen
 Röhm, August Stuttgart
 Röcker, Johannes Biberach
 Lehmann, Johann Fusslingen
 Dold, Johann Stuttgart-Ostheim
 Vatter, Theodor Bittelbronn
 Wiedmann, Friedrich Willsbach
 Häberle, Karl " "
 Frisch, Friedrich " "
 Steck, Theodor Stuttgart-Gaisburg

Stadt Wildbad.
Brennholz-Verkauf
am Freitag, den 24. Juni d. J.

vorn. 10 Uhr
auf dem Rathaus in Wildbad aus
Stadtwald IV an der Linie, Abt. 8 f Miß
39 Km. buchene Prügel II. Cl.
3 " tannene Scheiter
149 " tannene Prügel II. Cl.
Stadtwald III Sommerberg, Abt. 8 f Wildbaderhang
201 Km. tannene Prügel II. Cl.
Stadtwald I Meistern, Abt. 10 Ziegelfteigle
12 Km. Nadelholzprügel II. Cl.
Stadtwald V Wanne, Abt. 12 e Große Buche
346 Km. buchene Prügel II. Cl.
254 " tannene Prügel II. Cl.

Wildbad, den 15. Juni 1910.

Stadtschultheißenamt:
Baehner.

Mit frischem, gekochtem Obst,
eingemachten Früchten,
Gelee und Marmelade,
Fruchtsäften aller Art

schmeckt Dr. Oetker's Pudding vorzüglich.

Dr. Oetker's Puddingpulver

erhält einen Zusatz von phosphorsaurem Kalk
und wird dadurch ein hervorragendes knochen-
bildendes Nahrungsmittel für Kinder.

Bonner Fahnen-Fabrik Bonn

Für den Besuch

Ihrer Majestäten des Königs und der Königin
unterhalten wir Lager bei unserm Vertreter:

Herrn **Phil. Bosch, Wildbad.**

Fahnenstoffe in allen Farben.



Richter

über die Güte eines Waschmittels ist die er-
fahrene Hausfrau. Als die besten Waschmittel
erklären zahllose Hausfrauen auf Grund
praktischer Erprobung Flammer's Seife und
Seifenpulver. Sie geben denkbar schönste
Wäsche bei wenig Mühe und Arbeit, sind
garantiert unschädlich und billig im Preis.
Nicht zu vergessen die wertvollen Geschenke!

Wildbad.

Empfehle mein großes Lager
fertiger

Grabdenkmäler

neben dem Friedhof;
ebenso stehe mit reichhaltigem Katalog
gerne zu Diensten. — **Billigste Preise.**

Fritz Bollmer.



Wildbad.
Fahrnis-Versteigerung.

Nächsten **Samstag, den**
25. Juni, nachm. 1/2 2 Uhr
wird die Fahrnis der **† Marg.**
Citel We. im Hause des
Hrn. Herrn. Kuhn auf Antrag
des Erben öffentlich verkauft,
wobei vorkommt:
Frauenkleider, 1 Bett, 1 gut
erhaltene Kopfkissenmatratze, 1
Kleiderkasten, 2 Tischchen, 1
Nachtischchen, 3 Stühle, 1
Küchenschrank und noch
verschiedenes, sowie ca. 3 1/2
Mk. gesp. tannen Holz.
Den 21. Juni 1910.

Handelsschule
H. Merkur, Pforzheim.

Damen u. Herren finden
prakt. u. gewöhnl. Ausbildung
für den kaufm. Beruf, sowie
in allen modernen Sprachen.
Prospekte gratis durch

Conr. Marquart

Weisse, farbige und schwarze

Wasch-Blousen

in allen Größen v. Mk. 3.75 an
Weisse und farbige

Wasch-Costüme

in allen Größen von Mk.
13.50 an.

Gust. Kienzle,

Königl. & Herzogl. Hofl.
Wildbad, König-Karlstr. 187

Hof- u. Kallig. Gander's Vorlage-
Bücher
1. Selbst-Unterricht ohne Storr.
2. Deutsche Schrift. Anspr. resp. mit
keinem Defekt.
3. Latein. so lange Vor-
rat, statt M. 4.
4. Doppelte. nur M. 1.50
5. Amerikan. in Briefm. als
Kampagne 45 Pf. mehr.
Fed.-Prob. 60 Pf. u. M. 1.10
Gedr. Gander, Stuttgart. zu M. 1.85 auch
in der Exp. d.
Bl. erhältlich.

Dampfwaschanstalt
Birkenfeld

Wir machen Interessenten darauf
aufmerksam, daß unser Kraftwagen
im Monat Juni Montag und
Donnerstag nach Wildbad
kommen wird. Bestellungen erbitte
mir per Telefon oder per Postkarte.

Palmin

per Pfd. 70 Pfg., Palmin-
butter per Pfund 65 Pfg.

Ferner

fein Pflanzenmargarine

offen per Pfund 76 Pfg.
in 10 Pfund Eimer 60 Pfg.

per Pfund empfiehlt
Robert Greiber.

Kgl. Kurtheater

Donnerstag, den 23. Juni
Der Familientag.

Lustspiel in 3 Akten von
Gustav Kadelburg.

Freitag, den 24. Juni
Der dunkle Punkt.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav
Kadelburg und Rudolf
Prescher.

Danksagung.



Für die zahlreichen Beweise
wohlthuerender Teilnahme beim
Heimgange unserer innigstgelieb-
ten Gattin, Mutter, Schwester
und Schwägerin

Anna Eppler

sowie für die schönen Blmenspenden und die
ehrende Begleitung zum Grabe sprechen den
innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Im Namen derselben:

Oberlehrer Eppler.

Zur Sommerszeit besonders empfehlenswert



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2-3 Teller — in wenigen
Minuten nur mit Wasser herstellbar. In vielen Sorten
u. stets frischer Ware zu haben bei **Carl Wilh. Bott.**

Schuhwaren-Geschäft

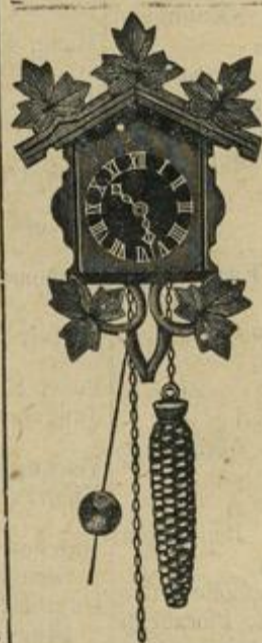
Wilhelm Lutz, Schuhmacher-
Meister

Hauptstraße 117

empfehle sein gut sortiertes Lager gut
gearbeiteter Schuhe und Stiefel jeder
Art für Herren, Damen, Knaben,
Töchter und Kinder, in Sommer und
Winterwaren in einfachen, sowie feinsten
Qualitäten. Auch Turnschuhe,

Gummigaloshen, Holzschuhe, mit und ohne
Fellfutter. — Preise billigst. — Sofortige An-
fertigung nach Maß. —

Reparaturen rasch und billig.



Empfehle mein gut sortiertes
Lager in

Uhren,

Goldwaren,

Optischen Artikeln,

Elektr. Taschenlampen

und Zubehör.

Louis Löffler,

Uhrmacher u. Uhrenhandlung

Calmbach.

Anerkannt billige Preise und
gute Bedienung

Möbel

verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche
kaufen, bitte um Ihren Besuch
Kein Kaufzwang!

J. Weinheimer

Möbelhaus :: Pforzheim
8 östl. Karl-Friedrich-Strasse 8

Wer verkauft sein Be-
sitzum gleich welcher Art und Platz.

Augeb. zur Weiterbeförderung
unter B 5885 an Haasonstein &
Vogler a. G., Karlsruhe i. B.

Die Kinder gedeihen prächtig!



Sterilisiert!

Vorzüglichster Ersatz für Mut-
termilch. Aerztlich empfoh-
len. Verhütet und beseitigt Brech-
durchfall, Diarrhoe, Darmkat-
tarrh. Es kommt an Nährwert
Leichtverdaulichkeit laut An-
lysen den teuersten Präparaten
gleich. 1/2-Ko.-Dose 65 Pfg.
1-Ko.-Dose Mk. 1.25, 2-Ko.-
Dose Mk. 2.50. Haben bei: **Dr. C. Metzger,**
Kgl. Hofapothek in Wildbad.